

### *Verehrte Mitglieder des DBwV im LV West,*

Nach der Übernahme des Vorsitzes im Landesverband West im kleinen Rahmen unter Corona-Bedingungen und der Wahl meines neuen Stellvertreters während der Landesvorstandssitzung am 24. Juni möchte ich mich an dieser Stelle allen Mitgliedern vorstellen und einen Ausblick auf die nächsten Monate auf dem Weg zu unserer Landesversammlung im Mai 2021 geben.

Zunächst möchte ich mich bei unserem langjährigen Landesvorsitzenden Oberstleutnant a.D. Thomas Sohst für seine dreizehnjährige Amtszeit im Landesvorstand bedanken. Aber vor allem bedanke ich mich für die vergangenen gut zwei Jahre, die wir gemeinsam, kameradschaftlich und kontinuierlich den Übergang des Vorsitzes im LV West vorbereitet und durchgeführt haben. Ich sage Danke für diese gemeinsame Zeit. Ich fühle mich gut vorbereitet auf das neue Amt.

Nun zunächst zu meiner Vorstellung: Ich bin 55 Jahre alt und wohne in Eschweiler. Ich habe zwei erwachsene Kinder und bin inzwischen dreimal Opa. In die Bundeswehr eingetreten bin ich am 1. Juli 1985 als Unteroffizieranwärter in der Truppengattung Panzergrenadier. Die ersten fünf Jahre habe ich die Ausbildung zum Unteroffizier bis zum Feldwebel durchlaufen.

Nach dem Wechsel in die Offizierslaufbahn war ich als Panzergrenadierzugführer, S6-Offizier und Kompaniechef in Augustdorf von 1990 bis 2000 eingesetzt. In den folgenden zehn Jahren wurde ich als Kompanieausbilder im Gefechtsübungszentrum, als Truppenfachlehrer im Ausbildungszentrum Munster, als Kompaniechef der Stabskompanie Panzergrenadierbrigade 1, S3-Stabsoffizier im Streitkräfteamt, Leiter der Wach- und Beratungskommission Nordrhein-Westfalen und als stellvertretender Bataillonskommandeur Panzergrenadierbataillon 122 in Oberviechtach eingesetzt. Seit 2010 bin ich im Heeresamt und im Amt für Heeres-

entwicklung in Köln verwendet. Die ersten sechs Jahre war ich in der Organisation des Heeres und zuletzt vier Jahre als Dezernatsleiter Soll-Organisation Material des Heeres eingesetzt. Seit Mai 2016 führe ich als Vorsitzender den Personalrat Amt für Heeresentwicklung.

In meinen verschiedenen Verwendungen habe ich mehrere Auslandseinsätze im Rahmen von SFOR, KFOR und ISAF als Zugführer, Kompaniechef und Leiter einer Operationszentrale absolviert. Im DBwV bin ich seit Beginn meiner Dienstzeit und war und bin seit mehr als 20 Jahren Mandatsträger einer Standortkameradschaft und mehreren Truppenkameradschaften.

Nun zum Ausblick im LV West in den folgenden Monaten: Leider mussten wir einige Veranstaltungen aufgrund der Pandemie ausfallen lassen. Die Rahmenbedingungen und Auflagen im zweiten Halbjahr werden uns weiterhin einschränken. Wir werden deshalb alle unsere Tagungen auf Landesebene schweren Herzens absagen und auf das nächste Jahr verschieben und uns auf die kleineren Veranstaltungen in unseren acht Bezirken konzentrieren.

Wir bitten alle Mandatsträger, aktiv daran teilzunehmen. Weiterhin nutzen wir die nächsten Monate, um alle Kameradschaftswahlen durchzuführen, die Personalratswahlen im November

zu unterstützen und umfangreiche Gespräche mit Dienststellenleitern, Mandatsträgern durchzuführen, um den DBwV in unserem Landesverband trotz Pandemie sichtbar zu machen.

### **„Wir alle sind der DBwV“**

Wir, das neue Führungsduo im LV West, bitten alle Mitglieder des Landesverbands, uns weiter zu unterstützen. Die Mandatsträger rufen wir auf, weiter so engagiert zu agieren und alle Mitglieder auch künftig vor Ort zu betreuen. Alle Dienststellenleiter, Kommandeure und Führungskräfte im LV West bitten wir um vertrauensvolle Zusammenarbeit, um die Ziele unseres Verbands zu erreichen.

Wir, die neue verantwortliche Spitze im LV West, freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen. Im nächsten Monatswort wird sich der neue Stellvertreter vorstellen. Wir wollen für alle Mitglieder da sein und Verbandspolitik mitgestalten. Passen Sie auf sich auf – Bleiben Sie gesund!

Ihr  
Lutz Meier

